

EDITORIAL

Ende der Feierlichkeiten ...?

Die Überschrift mag (zunächst) kurios anmuten – ein Ende der Feierlichkeiten ausgerechnet zum Jahresende auszurufen, wo erwartungsgemäß die meisten Betriebs-, privaten und Familienfeierlichkeiten stattfinden werden? Auf diese bezieht sich die Überschrift allerdings nicht, sondern auf das zu Ende gehende Laser-Jubiläumsjahr. Drei Dinge galt es zu feiern:

Beginnen möchte ich mit „15 Jahre Diodenlaser in der Zahnheilkunde“. In der Tat wurde auf der IDS 1995 in Köln der erste Diodenlaser für Anwendungen in der Zahnmedizin präsentiert, basierend auf den Studienergebnissen der Laserarbeitsgruppe der Universitätszahnklinik Freiburg im Breisgau.

Bereits fünf Jahre zuvor – ebenfalls in Baden-Württemberg – wurde in Stuttgart die Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde gegründet. Aus anfänglich sieben Mitgliedern ist heute eine der größten Dentallaserfachgesellschaften weltweit entstanden; für wahr ein guter weiterer Grund für eine große Feier. Diese fand am letzten Oktoberwochenende in Berlin statt und so kam die „Deutsche Dentallaserfamilie“ zusammen und warf einen dankbaren Blick zurück, wagte aber auch den Blick nach vorne.

Und hier muss man kein Prophet sein, um behaupten zu können: Was die DGL betrifft, ist ein Ende der Feierlichkeiten noch lange nicht in Sicht!

Beim Jahreskongress fand ein weiteres, enorm wichtiges Jubiläum ebenfalls breite Berücksichtigung – „50 Jahre Laser“. Ein halbes Jahrhundert Verwirklichung des Lasers ist ein guter Grund, sich vor dem Lebenswerk Theodore Maimans zu verneigen.

49 Jahre Lasereinsatz in der Medizin sind für unsere humanmedizinischen Kolleginnen und Kollegen übrigens ebenfalls ein Anlass, die Gläser zu erheben. Waren es doch die Ophthalmologen, welche bereits ein Jahr nach Bau des ersten (Rubin-)Lasers diese neue, sensationelle Technik für den Einsatz in ihrem Fachgebiet nutzten.

Ganz so lange sind die Erfahrungen in der Zahnmedizin zwar nicht, aber das, was in den vergangenen zwei Jahrzehnten auf unserem Fachgebiet bewegt wurde, braucht sich indes nicht zu verstecken! Grund genug für uns, in allen vier Ausgaben des Laser Journals „Happy Birthday Laser – 50 Jahre Laser“ gebührend zu feiern. Alle Beteiligten kamen zu Wort – die Wissenschaft, die Anwender, die Fachgesellschaft und auch die Dentallaserindustrie.

Mit dieser Ausgabe endet diese Reihe. Für den regen Zuspruch, den wir im vergangenen Jahr von Laseranwendern der ersten Stunde, von ehemaligen und aktuellen Vertriebsfirmen unter anderen erfahren durften, bedanken wir uns sehr!

Zumindest in diesem Bereich sind nun die Feierlichkeiten zu Ende – freuen wir uns auf ein weiteres, spannendes Jahrzehnt Laserzahnheilkunde – wir begleiten Sie dabei gerne!

Ihnen und Ihren Angehörigen ein erholsames, besinnliches Jahresende. Kommen Sie gut in ein hoffentlich erfolgreiches, gesundes Jahr 2011!



Dr. Georg Bach



Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des Laser Journals als E-Paper unter:

ZWP online

www.zwp-online.info



Nur 115 x 90 x 28 mm groß: der claros pico®

**„Absolut genial, was elexxion
jetzt entwickelt hat.**

Genau richtig für uns Praktiker!“

Es ist Wirklichkeit! elexxion, weltweit Technologie-
führer bei hochwertigen Dentallasern, präsentiert
der Fachwelt den claros pico®.

Der claros pico® ist ein absolut vollwertiges Profigerät und passt dennoch in eine Hand.
Dank seiner Lithiumionen-Technologie ist er so mobil, wie es moderne Praxen erfordern.

Was bedeutet das für Sie als Praktiker? Mit dem claros pico® verfügen Sie über einen
Diodenlaser, der Ihnen „auf Knopfdruck“ in der Endodontie, in der Parodontologie und der
Weichgewebe-Chirurgie neue Behandlungsmöglichkeiten erschließt. Sie können bei vielen
Indikationen schneller und effektiver arbeiten und setzen zudem neue Impulse für eine
verbesserte Wettbewerbssituation Ihrer Praxis. Selbstverständlich verfügt das Gerät auch
über eine Laser-Powerbleaching-Funktion, mit der Ihr Assistenz-Team selbstständig
arbeiten kann.

Mehr über den brandneuen claros pico® erfahren Sie von den Fachberatern unseres
Vertriebspartners Pluradent (www.pluradent.de).